



Karl May-Freunde Franken



Liebe Karl May-Freundinnen und -Freunde!

Bestimmt ist Ihnen bereits aufgefallen, dass auf der Homepage der fränkischen May-Freunde für das Jahr 2016 nur Termine, aber keine Themen oder Referenten zu finden sind.

Dies ist der Tatsache geschuldet, dass unsere Treffen in diesem Jahr eher unter dem Stern „Jubiläum 2017“ stehen. Erfahrungsgemäß fällt hierfür eine Menge Gesprächsbedarf an, und so nutzen wir unsere Treffen hauptsächlich zur Vorbereitung auf unseren großen Tag im kommenden Jahr.

Bei unserem ersten Treffen im Jahr 2016 nun war das Hauptthema eben unser o.g. Jubiläum. So sah der TOP-Zettel auch nur folgende wenige Punkte vor:

- * Begrüßung
- * Buchvorstellung - kürzlich neu gesehen / gehört / gelesen
- * Termine 2016
- * Jubiläum „25 Jahre Karl-May-Freunde Franken“ 2017
- * Sonstiges / Verschiedenes
- * Ausklang beim Italiener

Wie immer hat unsere KM-Freundin Gabi Steinel versucht, bezogen auf die aktuellen Weltgeschehnisse einen Spruch Karl Mays für unser Blättchen zu finden. Auch den diesmaligen Spruch möchte ich Ihnen nicht vorenthalten. Er lautet:

»Die irdische Gesetzgebung macht mit dem einzelnen Menschen zuweilen sehr langen, mit den Völkern aber oft sehr kurzen Prozeß.«

Entnommen wurde er aus Karl Mays Werk *Lichte Höhen*. ¹⁾

Nun aber zu den einzelnen Punkten.



Begrüßung

Begrüßt wurden alle Anwesenden durch Herrn Moritz, der anschließend auch sofort zu seinem Bericht über seinen Besuch des Symposiums in Freiburg weiterleitete.

So konnte er nicht nur für Freiburgs Ambiente werben, sondern besonders von dem Symposium mit dem Titel „Ich? Ja, ich!“ berichten, veranstaltet von und bei der Waldhof-Akademie Freiburg in Zusammenarbeit mit den Freiburger May-Freunden.



Im Verlaufe des Kurzberichtes zählte er die einzelnen Redner auf (u.a. Prof. Dr. Helmut Schmiedt, Dr. Ulrich Scheinhammer-Schmid, Prof. Dr. Wilhelm Brauneder, Dr. Johannes Zeilinger) und informierte darüber hinaus insbesondere natürlich über die Inhalte der von ihnen gehaltenen Vorträge.

So gab Hr. Moritz u.a. interessante Einblicke in die Vorträge, wie z.B. über Erich Wulffens Karl May-Biographie oder auch über Mays Ich-Erzählungen in Vergleich zu den Ich-Erzählungen der damaligen Zeit. Wenn Sie zu dem Symposium mehr Informationen inklusive einer kleinen Bildershow bekommen möchten, besuchen Sie einfach unsere Webseite: [Karl May Symposium](#).

Danach erzählte Hr. Klinnert über seinen Wochenend-Besuch im Karl May-Haus in Hohenstein-Ernstthal mit den dargebotenen Lesungen sowie den weiteren Aktivitäten wie z.B. der Wanderung zu den Karl May-Höhlen und der Ausstellungseröffnung „Karl May im Kinderzimmer“ in der dem May-Haus gegenüberliegenden Begegnungsstätte am folgenden Tag.



Buchvorstellung – kürzlich neu gesehen / gehört / gelesen

Hr. Moritz wies auf die Neuerscheinung „Aus der Mappe eines Vielgereisten“ aus der HKA-Serie hin und empfahl dieses Buch aufgrund des zu erwartenden Inhaltes.

Hr. Wasserburger berichtete über den Roman „Risiko“ von Steffen Kopetzky sowie der Erwartungshaltung, nach den Presseveröffentlichungen in dem Buch ein wenig mehr über Karl May zu lesen. Die gestellten Erwartungen wurden inhaltsmäßig jedoch nicht erfüllt.

Fr. Steinel hatte zum Anschauen zwei Zeitschriften mit dem Titel „Winnetou“ mitgebracht und beschrieb den reich bebilderten Inhalt. Mit Spannung wird bereits die dritte Ausgabe erwartet. In dem Zusammenhang machte sie auf den Link <http://www.winnetou-karlmay.com/de/> aufmerksam, den Sie auch auf unserer KMF-F-Webseite unter [Magazine & Zeitschriften](#) finden können.

Ferner präsentierte sie das Heftchen „May-nungen“ des neu gegründeten Karl May Club Österreich. Besonders wies sie auf den gedruckten Artikel über die fränkischen Karl May-Freunde hin.

Zum Schluss stellte sie den Kinder-/Jugendkrimi „Spionage! Diavoli und Scouts“ vom Stuttgarter Karl May-Freund Werner Geilsdörfer vor und erzählte auch kurz von dem Inhalt des Buches. Weitere Informationen inklusive einer Rezension zu diesem Detektivroman finden Sie auf unserer Seite [Spektrum](#).

Hr. Wiesheier sprach über die zwei im Dezember 2015 erschienenen Bücher „Die Rache des Schut“ (Bd. 2) und „Der Fluch des Schut“ (Bd. 3; Autor für beide Bücher: Hymer Georgy) aus der Reihe „Karl Mays Kara ben Nemsy – Neue Abenteuer“ und wagte auch eine kurze Rezension der Bücher.



Karl May-Freunde Franken

Als letzte Buchvorstellung berichtete Hr. Klarner von dem Buch „Vorurteile in der Kinder- und Jugendliteratur“ (Hrsg.: Wolfgang Benz), in welchem natürlich auch Geschichten von Karl May Erwähnung finden. In diesem Zusammenhang folgte eine lebhaft Diskussionsrunde zu dem Thema, ob Änderungen an Veröffentlichungen aufgrund der sog. sprachlichen „political correctness“ sinnvoll sind oder nicht. Naturgemäß hat hierzu nämlich jeder seine eigene Meinung...



Termine 2016

Folgende Termine wurden gemeinsam besprochen bzw. bekanntgegeben:

Hr. Wasserburger:

- Bühne Burgrieden: Er berichtete von seiner Internetrecherche und fragte danach das vorhandene Interesse ab, diese Bühne zu besuchen. Insgesamt war dieses in der versammelten Runde sehr gering, so dass an diesem Tag kein gemeinsamer Termin für einen Besuch zustande kam.

Hr. Moritz:

- Symposium der Wiener Karl May-Runde (Juni 2016, Linz)
- Symposium der Karl May-Gesellschaft (Bonn, 16.-18. September 2016. Thema: „Abenteuer zwischen Wirtschaftswunder und Rebellion. Karl May in den 60er Jahren.“)

Hr. Klarner:

- ...erinnerte in der Runde nochmal an seinen Vortrag in der Schweiz (Birsfelden, 14. Mai).



Jubiläum „25 Jahre Karl-May-Freunde Franken“ 2017

Wie bereits angekündigt, wird es zu diesem TOP in der momentanen Planungsphase keine Veröffentlichung sondern gesonderte Informationen geben, welche den Listenmitgliedern und Diskussionsteilnehmern separat zugehen.

Fr. Steinel hat sich bereit erklärt, eine „to-do-Liste“ zu erstellen, welche im Übrigen zwischenzeitlich auch verschickt worden ist.

Rückinformationen werden dann in die jeweils kommende Liste eingepflegt, die im Normalfall jeweils zu Anfang eines jeden Monats von ihr verschickt wird.



Sonstiges / Verschiedenes

Hier gab ich Grüße von B. Schmid (KMV) und M. Petrick (KMF-F) an die Runde weiter.

Zum Abschluss überraschte Fr. Steinel den Webmaster der fränkischen Karl May-Freunde mit dem Geschenk des wunderschönen Deko-Blumenkorbes für „5 Jahre Webseite der fränkischen Karl May-Freunde“. Das Körbchen hat bei mir zu Hause einen entsprechenden Ehrenplatz erhalten. ☺



Nachdem bereits im letzten Newsletter auf die Überarbeitung unserer „Mitgliederliste“ hingewiesen wurde, konnte ich zu diesem Treffen die Änderungen an unseren „Listenverantwortlichen“ Hrn. Klarner weitergeben.

Uns erreichte übrigens noch eine Mail von Herrn Klaus-Werner Haupt. Herr Haupt bewirbt darin seine Anthologie „Okzident & Orient. Die Faszination des Orients im langen 19. Jahrhundert“. Er weist darauf hin, dass ein Kapitel in diesem Buch die Orientreise Karl Mays sowie dessen Spätwerk „Ardistan und Dschinnistan“ behandelt.

Ebenso hat er einen Link für weitergehende Informationen hinzugefügt, welche ich Ihnen nicht vorenthalten möchte: [Okzident und Orient im Verlagshaus Römerweg](#).

Nun wünsche ich Ihnen allen weiterhin eine gute Zeit und freue mich bereits auf das nächste Treffen am 21. Mai 2016 in den bekannten Räumlichkeiten.

Herzlichst

Ihr

Klaus Düdder



1) Richtigerweise muss es natürlich heißen: Dieser Text wurde dem Buch „Lichte Höhen“ entnommen (Karl Mays gesammelte Werke, Bd. 49: Lichte Höhen – Aus Karl Mays Nachlaß. Karl-May-Verlag Bamberg. Hrsg.: Roland Schmid, 1956).

Der Text selbst ist natürlich in Karl Mays Werken „Himmelsgedanken“ enthalten (so auch im Buch gekennzeichnet: Himmelsgedanken. Aus der Sammlung von 1901). Ich danke unserem Karl May-Freund Helmut Moritz für den Hinweis zur Richtigstellung.